

FÜR DIE VIERBEINER VON OBDACHLOSEN:

Schirmherrschaft für Tierarztmobil der Uli Stein-Stiftung übernommen

Die Uli Stein-Stiftung für Tiere in Not hat ein neues Projekt für obdachlose Tierhalter*innen ins Leben gerufen. Seit Mitte Februar versorgen zwei professionelle Tierärztinnen in einer mobilen Tierarztpraxis, dem Tierarztmobil, die Vierbeiner obdachloser Menschen. Hannovers Sozialdezernentin Sylvia Bruns übernimmt die Schirmherrschaft für das Projekt.

„Wie Uli Stein habe auch ich ein Herz für Tiere – daher freue ich mich sehr, Schirmherrin für das Tierarztmobil zu sein. Viele obdachlose Menschen pflegen eine starke Bindung zu ihrem Hund, er ist oft der wichtigste Begleiter. Aber für Betroffene ist es nicht einfach, ihr Tier ärztlich behandeln zu lassen. Das Tierarztmobil schafft für Menschen ohne Obdach nun eine tolle und vor allem niedrighschwellige Anlaufstelle, an der sie unkompliziert und kostenfrei medizinische Unterstützung für ihren Vierbeiner erhalten. Für das Engagement aller Beteiligten möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, lobt Sylvia Bruns.

In Kooperation mit dem Tierschutzverein Rodenberg/Bad Nenndorf und Umgebung e.V. übernimmt die Uli Stein-Stiftung bei nachgewiesener Obdachlosigkeit die Behandlungskosten für die Tiere obdachloser Menschen. Das Tierarztmobil behandelt nicht nur bei akuten und chronischen Krankheiten, sondern leistet auch zum Beispiel mit Impfungen und Wurmkuren wichtige medizinische Vorsorge, damit die Tiere gar nicht erst erkranken. Auch (Ernährungs-)Beratung und Tierfutterausgabe an bedürftige Tierhalter*innen erfolgen an dem zu einer mobilen Praxis umgebauten Transporter.

Die zwei Tierärztinnen stehen jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr mit dem Tierarztmobil auf dem Platz der Basilika St. Clemens, 30169 Hannover.

Hintergrundinformationen

Der hannoversche Cartoonist und Fotograf Uli Stein war bekannt für seine Verbundenheit zu Tieren, in seiner Kunst sowie im Privaten. Bewegt vom Leid vieler Straßenhunde gründete er zusammen mit Katja Seifert 2018, zwei Jahre vor seinem plötzlichen Tod, die Uli Stein-Stiftung für Tiere in Not, um kleinere Tierschutz-Vereine

und Projekte im In- und Ausland finanziell zu unterstützen. Das Tierarztmobil plante er noch mit, verstarb aber unerwartet, bevor das Projekt umgesetzt werden konnte. Katja Seifert führt die Stiftung im Sinne Uli Steins weiter.
Weitere Informationen gibt es unter www.ulistein-stiftung.de.

PRESSEINFORMATION